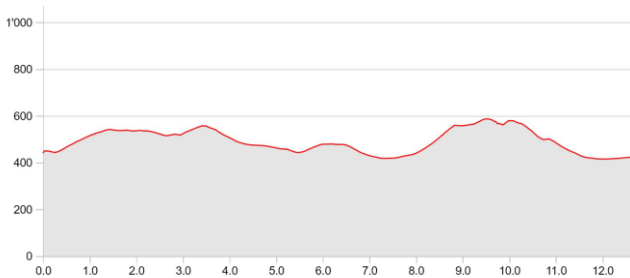


## Samstag, 14. Dezember 2019 Zugersee Panorama Walchwil – Oberwil – Zug

Nach dem Startkaffee im neuen **Riviera Café** gehen wir durch die Bahnunterführung und gelangen über den Gerbiweg auf die Vorderbergstrasse. Dort gehen wir nach links durch ein neueres Villenquartier. Ein paar Kühe grasen vielleicht noch auf der letzten freien Wiese, mit toller Sicht auf Walchwil und den Zugersee. An einer Kapelle vorbei geht's kurz aufwärts, dann beginnt links am **Rägetenhaus** vorbei ein aussichtsreiches Teerweglein mit Sicht über den ganzen See und von der Rigi bis zum Pilatus. Beim Hof **Untertal** endet der Hartbelag, es geht in den Wald hinein. Mehrere Tobel werden durchquert, meist auf schmalen Wegen und über Treppen. Kurz nach der Verzweigung **Hasel** folgt ein längeres, schattiges Waldstück auf breitem Kiesweg, immer leicht abwärts, an spannenden Felsformationen vorbei. Ab und zu erhaschen wir einen Blick zum See. Bei **Oberwil** machen wir Rast im **Restaurant Rigiblick**. Gestärkt wandern wir zur Talstation **Schöneegg**. Von dort zur **Rägeten** und auf Strassenwegen abwärts durch die **Altstadt** von **Zug** zum Bahnhof.



Wanderzeit: ca. 4 Std.  
 Distanz: 12.70 km  
 Gesamtaufstieg: 397 m  
 Gesamtabstieg: 413 m  
 Treffpunkt: 08:56 Uhr, Walchwil, Bahnhof  
 Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz u. evtl. Stöcke  
 Verpflegung: **Im Restaurant Rigiblick**  
 Halbtax-Abo oder Ga nicht vergessen!

**Versicherung** ist Sache der Teilnehmer,  
 Alle wandern auf eigene Verantwortung.

<b>Fahrplan</b>									
<b>Hinfahrt</b>	<b>Zeit</b>		<b>Gleis</b>	<b>mit</b>	<b>Rückfahrt</b>	<b>Zeit</b>		<b>Gleis</b>	<b>mit</b>
Uster	ab	07:40	3	S 9	Zug	ab	16:03	2	S 24
Zürich HB	an	08:02	41/42		Zürich HB	an	16:39	3	
Zürich HB	ab	08:10	8	IC 2	Zug	ab	16:05	7	S 5
Zug	an	08:32	4		Uster	an	17:08	2	
Zug, Bahnhofplatz	ab	08:39		NFB 5					
Walchwil, Bahnhof	an	08:56							

Anmeldungen bitte richten an: Ernst Hediger, Adresse und Tel.Nr. siehe oben, bis Donnerstag, 12. Dez. 2019  
 Über eure Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen  
 Ernst Hediger